URAPLAST® SF

VERFLÜSSIGUNGS- UND ABDICHTZUSATZ FÜR BETON

Eigenschaften

Das Anmachwasser besteht bekanntlich aus dem Hydratationswasser des Zements (ca. 23% des Zementgewichtes), aus dem vom Zement und von den Zuschlagstoffen aufgenommenen Wasser (ca. 20% des Zementgewichtes) und vom "freien" Wasser, das dem Gemisch die Verarbeitbarkeit verleiht, aber auch die Porosität im ausgehärteten Zement verursacht. Das außerordentliche Verflüssigungsvermögen von **URAPLAST SF** ermöglicht die Verarbeitung von minimalen Mengen "freien" Wassers und folglich die Herstellung von äußerst dichtem und dadurch wasserundurchlässigem Beton. Durch den Zusatz von **URAPLAST SF** kann die Anmachwassermenge bis auf 25% reduziert werden. Man erhält Betone mit einem äußerst geringen Wasser/Zement-Faktor, wobei jedoch die Verarbeitbarkeitszeit ausreichend bleibt, um einen problemlosen Auftrag zu ermöglichen.

Auch bei übermäßiger Dosierung bewirkt **URAPLAST SF** keine Veränderung der Abbindezeiten.

Beim frischen Beton:

- ausgezeichnete Verarbeitbarkeit mit äußerst niedrigem W/Z-Faktor
- hervorragende Kohäsion
 Beim ausgehärteten Beton:
- Wasserundurchlässigkeit
- hohe Anfangs- und Endfestigkeit
- hohe Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel
- Verbesserung der Chemikalienbeständigkeit
- hochwertige Sichtbetonflächen

Als Fliessmittel entspricht **URAPLAST SF** der Norm UNI EN 934-2:T3.1/3.2.



Anwendungsbereiche

URAPLAST SF schützt Kellerräume und Fundamente vor Wasser aus dem Erdreich, Grundwasser, Sickerwasser, Stauwasser, usw. **URAPLAST SF** dient zur Abdichtung von Schwimmbädern, Klärbecken, Trinkwasserbehältern, Decken, Dämmen, Kanälen, Tunnels, Brücken, Pfeilern, usw. **URAPLAST SF** verbessert die Beständigkeit gegen Chemikalien, Industrieabgasen und Frost-Tau-Wechsel bei Sichtbeton, Industrieböden, Viadukten, Flughafenpisten, usw.

Verarbeitungshinweise

Dosierung: 1,0-2,0% des Zementgewichtes (2 kg **URAPLAST SF** auf 100 kg Zement). **Zugabe:**

- Bei Ortbeton dem Anmachwasser zugeben
- Bei Transportbeton unmittelbar vor dem Einbringen dem Gemisch zugeben (Gemisch mit der Konsistenz feuchter Erde wegen des hohen Verflüssigungsvermögens des Zusatzmittels).

Zusammensetzung des Betons:

Für wasserdichten Beton gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Zementdosierung muss mindestens 300 kg/m³ betragen
- Die Zuschlagstoffe müssen innerhalb D 30 liegen (UNI 7163)
- Die Konsistenz muss plastisch sein.

HINWEIS:

Um das hohe Verflüssigungsvermögen von **URAPLAST SF** voll zu nutzen, muss der Beton spätestens 30 Minuten nach der Zugabe des Zusatzmittels eingebracht werden.

Lagerung

URAPLAST SF vor Frost geschützt lagern. Gefrorenes Zusatzmittel kann weiterverwendet werden, muss jedoch vorab wieder verflüssigt werden. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 24 Monate.

Lieferform

Dosen zu 12 und 25 kg Fässer zu 220 kg

Erreichbare Ergebnisse mit URAPLAST SF

Folgende Werte wurden erzielt mit einem Beton bestehend aus 450 kg/m³ CEM II/A-L 42,5 R, 800 kg/m³ Sand mit Feinkörnigkeit 0/3 mm und 600 kg/m³ kleiner Kies mit Feinkörnigkeit 3/8 mm.

Dosierung URAPLAST SF	Ausstreuung (DIN 1048/1)	Wasserzusatz- Verminderung	Erhöhung des Endwiderst and	Verbesserung der Wasserundurch- lässigkeit (DIN 1048/5)	Verbesserung des Karbonatatio- Widerstands (Analogie zu TP-OS)
Nullmischung	55 +/- 2 cm				
1,0 %	55 +/- 2 cm	8 – 12 %	10 – 15 %	30 – 35 %	10 – 15 %
2,0 %	55 +/- 2 cm	20 – 25 %	15 – 20 %	60 – 70 %	30 – 35 %

Technische Daten

	rechnische Daten					
	EIGENSCHAFT	PRÜFUNGSMETHODE	WERT			
	Homogenität	Sichtkontrolle	Homogene Flüssigkeit			
	Farbe	Sichtkontrolle	Dunkelbraun			
	Rohdichte	ISO 758	1,09 g/cm ³			
	Trockensubstanzgehalt	EN 480-8	20%			
	pH-Wert	ISO 4316	6,9			
	Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl -)	EN 480-10	< 0,01%			
	Gesamtchlorgehalt	ISO 1158	< 0,01%			
Alkaligehalt (NaO ² -Äquivalent)		EN 480-12	4,2%			
	Konformitätsdosierung	EN 934-2	2.0% des Zementgewichtes			



URAPLAST® SF

VERFLÜSSIGUNGS- UND

ABDICHTZUSATZ FÜR BETON

Torggler Chimica spa 39020 Marlengo, ITALIA - Via Prati Nuovi, 9 Tel. +39 0473 282500 - Fax +39 0473 282501 info@torggler.com - www.torggler.com

i ecnniker einzuschalten. Das vorliegende Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

